

Pressemitteilung

Bürgermeisterin Reismann startet Spendenlauf von Vamos e.V.

500 Schüler laufen für den guten Zweck

ivamos! e.V.

Achtermannstraße 10–12
48143 Münster

Telefon 02 51|4 54 31

Telefax 02 51|5 79 63

vamos@muenster.de

www.vamos-muenster.de

24.6.2008/Münster: An der Startlinie ist das Gedränge groß – voller Spannung warten die ersten 20 Schüler auf das Startsignal von Bürgermeisterin Reismann. Jeder der Schüler will möglichst schnell auf die Strecke und möglichst viele Spenden „erlaufen“. Denn für jeden Kilometer gibt es private Sponsorenmittel von der Oma, vom Onkel oder vom Bäcker an der Ecke.

Unter dem Motto „Faire Kleidung, fairer Sport – wir sind dabei!“ veranstaltet der entwicklungs- politische Verein Vamos e.V. zum zweiten Mal ein großes Sportprojekt für den guten Zweck.

In den Wochen zuvor hatten die Schüler Besuch erhalten von Vamos-Referenten, die ihnen erläuterten, wo ihre Sporttrikots, -schuhe und Fußbälle herkommen: So lernten die Schüler, dass auch die deutschen Markenfirmen nicht in Rinkerode oder Herzogenaurach, sondern in Asien, Osteuropa und Mittelamerika für wenig Geld produzieren lassen. Dort arbeiten Millionen Frauen in der Bekleidungsproduktion in sogenannten Weltmarktfabriken. Sie arbeiten für einen Hungerlohn, haben keinerlei Arbeitsschutz, sind häufig Repressalien ausgesetzt und dürfen sich nur in den seltensten Fällen gewerkschaftlich organisieren. Vamos e.V. arbeitet in Nicaragua mit einer Frauenorganisation zusammen, die Näherinnen in den Weltmarktfabriken dabei unterstützt, ihre Lebens- und Arbeitssituation zu verbessern. Dem MEC (Movimiento de Mujeres „Maria Elena Cuadra“) kommen die Spenden der Laufveranstaltung zu Gute.

Am Vamos-Spendenlauf nehmen 20 Klassen von zehn Schulen teil: Gymnasium St. Mauritz, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Wilhelm-Hittorf-Gymnasium, Geistschule, Anne-Frank Berufskolleg, Hildegardis-Berufskolleg (alle Münster), Hauptschule Wolbeck, Josef-Pieper-Schule Rheine, Gesamtschule Nordwalde, Berufskolleg – Kaufmännische Schule des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren.

Insgesamt haben sich 523 Läufer im Alter von zehn bis 20 Jahren angemeldet. Gestartet wird im Klassenverband: Alle fünf Minuten gehen die Schüler an den Start. Mittags ist schon klar, die jungen Läufer haben insgesamt weit über 2500 Kilometer für den guten Zweck geschafft!

„Das ist eine tolle Leistung und macht außerdem noch großen Spaß“, freut sich Bürgermeisterin Karin Reismann.

„Uns ist es wichtig, dass die Schüler neben den Informationen über die Unrechtsverhältnisse in der Sportbekleidungsproduktion außerdem auch merken, dass man durch eigenes Tun etwas bewegen kann“, erläutert Dr. Gisela Nolte, Erste Vorsitzende von Vamos e.V., den Hintergrund der Sportaktion. „Es ist bemerkenswert, dass die Teilnehmerzahl in diesem Jahr noch einmal gestiegen ist. Außerdem freuen wir uns über schätzungsweise 3000 Euro ‚erlaufene‘ Spenden für unseren Projektpartner in Nicaragua.“

Die Erfrischungen, Snacks und ein Teil der Technik wurden gesponsort von: „Cibaria“, „Edeka-Nientied“, „Superbiomarkt“, der „Fair Handelsgesellschaft mbH“, „BanaFair“ und dem „Buschmann Komcenter“.

Weitere Informationen zum Spendenlauf unter www.vamos-muenster.de.

verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.

ein honorarfreies Foto zum Sportaktionstag finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.vamos-muenster.de/vamos/html/service/presse/>